

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 67 (1980)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es müsste in der anderen Richtung gehen. Die Frage dürfte nicht lauten: Wie können die Kinder am besten betreut werden, wenn beide Elternteile oder ein Alleinerzieher arbeiten gehen? Sondern es müsste gefragt werden: Wie kann die Arbeit so eingerichtet werden, dass die Eltern den Kindern die notwendige Aufmerksamkeit und Erziehung wieder selber schenken können? Denn der Verzicht auf das gemeinsame Mittagmahl z.B., und sei es auch «nur» mit der Mutter, wird wohl kaum aufgewogen durch ein entsprechend intensiveres Familienleben am Abend. Wenn Vater und Mutter müde von der Arbeit nach Hause gekommen sind (und noch die Hausarbeit von irgendeinem gemacht werden muss) und das Kind voller Erlebnisse auch seine berechtigten Wünsche auf Beachtung anbringt, ist eher zu befürchten, dass die häusliche Atmosphäre nicht so fröhlich und entspannt sein dürfte. Auch dieser Aspekt müsste in eine Auswertung des Schulversuches miteinbezogen werden.

Eine «bildungspolitische Pioniertat» wäre es, etwas zu schaffen, das die Bereitschaft fördert, die Arbeitswelt so zu ändern, dass Tagesschulen wirklich nur als Ausnahmen existieren müssten. (Nebenbei bemerkt: Tagesschulen hindern auch die ausserschulische Bildungstätigkeit privater Vereine und Organisationen. Sollten nicht diese wieder vermehrt Beachtung finden?) Nichts hindert jedoch die Behörden und Parlamentarier, sich darüber Gedanken zu machen, ob den Privatschulen vielleicht nicht etwas mehr Unterstützung gewährt werden könnte und müsste (sofern diese es wünschen). Aber dass der Staat selber mit seinem Schulwesen dazu beiträgt, dass Eltern sich noch mehr von der Erziehungsarbeit dispensieren können, scheint mir eine verhängnisvolle Entwicklung zu sein, ein «Fortschritt», der mit dem «Rücktritt» der Familie bezahlt wird, kurz: ein Fehltritt.

Walter E. Laetsch
in: «Vaterland» vom 10. 5. 1980

Aktuelle
Themen:

ENERGIE. ERDGAS. GASWIRTSCHAFT.

Energiefragen gewinnen in allen Lebensbereichen an Bedeutung. Das bestätigt die lebhafte Energiediskussion unserer Tage. Erdgas ist in der Schweiz eine noch relativ junge Energie; entsprechend gross ist das Bedürfnis nach umfassender Information über diesen umweltfreundlichen Energieträger.

Verlangen Sie deshalb unser Informationsmaterial für die Besprechung im Unterricht. Es gibt Aufschluss über die Energie Erdgas und die Leistungen und Struktur der Gaswirtschaft:

● Informationsdossier für Lehrer

- Daten und Fakten aus der Gaswirtschaft
- Broschüren über Erdgas
- Diapositive

Filmverleih:

● «Erdgas traversiert die Alpen»

Lichtton 16 mm (Bau der internationalen Erdgastransportachse Holland-Deutschland-Schweiz-Italien)

● «Cooperation»

Internationaler Erdgasfilm / Lichtton 16 mm (dieser Film ist im Schul- und Volkskino-Verleih)

Dokumentationsdienst der schweizerischen Gasindustrie

Grütlistrasse 44, 8002 Zürich, Telefon 01 201 56 34